



WG Güterwagen deutscher Eisenbahnen Epoche II-III

Version 1.0



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Lizenzbestimmungen.....	3
1.2	Epoche II (1920 – 1945) und III (1945 – 1970)	4
1.3	Kupplungen und Geräusche	4
2	Rollendes Material	5
2.1	Übersicht	5
2.2	DRG Güterwagen Epoche II	6
2.3	DB Güterwagen Epoche III.....	9
2.4	DR Güterwagen Epoche III.....	18
3	Einsatz.....	22
3.1	Preloads.....	22
3.2	Szenarien	23
4	Installation.....	24
5	Copyright.....	24

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2016. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."

1 Einleitung

1.1 Lizenzbestimmungen

Das Paket wird als Freeware auf Rail-Sim (www.Rail-Sim.de) angeboten und darf nicht auf weiteren Plattformen ohne meine Erlaubnis angeboten werden.

Die rollendes-Material-Objekte dürfen ausschließlich auf Freeware-Strecken verwendet werden. Es ist nicht gestattet, die rollendes-Material-Objekte für kommerzielle Strecken zu verwenden. Die Objekte dürfen nicht geändert, angepasst oder in anderen Provider-/Produktordnern gespeichert und dort heraus geladen werden. Updates stelle ich ausschließlich selbst zur Verfügung.

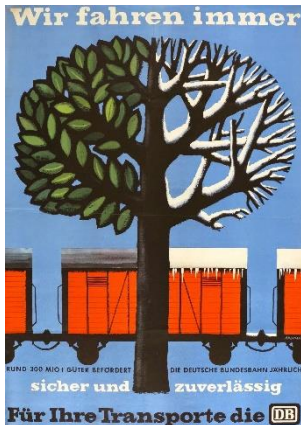
Alle Bestandteile des Installationspaketes dürfen nicht als Bestandteil von Strecken verteilt werden. Sie dürfen nur per Link aus ihrer ursprünglichen Downloadquelle unter Rail-Sim angeboten werden.

Sollte Bedarf bestehen, dass das Paket oder Teile hiervon in Payware-Projekten verwendet werden, so bitte ich um Kontaktaufnahme per E-Mail an info@wilburgraphics.com. Die Objekte werden dann durch mich an den entsprechenden Provider- und Produktordner angepasst und eine Lizenz zur Verwendung vergeben.



1.2 Epoche II (1920 – 1945) und III (1945 – 1970)

Zur authentischen Darstellung eines Zeitabschnitts der Eisenbahngeschichte auf Modelleisenbahnanlagen dient für Deutschland und andere Teile Europas eine Unterteilung in verschiedene Epochen. Um dem Modelleisenbahner die zeitliche Zuordnung der Bauelemente und des rollenden Materials zu erleichtern, werden zuweilen auf den Produktverpackungen Angaben zur Epoche in römischen Zahlen und manchmal auch noch einer Periode innerhalb dieser Epoche angegeben (siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Epoche_\(Modelleisenbahn\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Epoche_(Modelleisenbahn))).



Die Güterwagen dieser Version können in TS 201x eingesetzt werden innerhalb Epochen II und III. Während Epoche II (ca. 1925 bis 1945) etablierten die großen nationalen Staatsbahnen sich in Europa. In Deutschland wurden die Länder- und Privatbahnen 1920 zur Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) zusammengelegt. Epoche III (1945 bis ca. 1970) war von Wiederaufbau und Wirtschaftswachstum geprägt. Die junge Deutsche Bundesbahn (DB) wuchs rasant, die Dampfloks mussten den stärkeren und effizienteren Diesel- und Elektrolokomotiven weichen. Parallel dazu entwickelte sich die Deutsche Reichsbahn (DR) in der damaligen DDR.

1.3 Kupplungen und Geräusche

Alle WG-Schienenfahrzeuge sind ausgestattet mit Wilbur Graphics-Kupplungen (Typ 3link). Dieser Kupplung ist kompatibel mit allen Kupplungen dieser Art die DTG als Standard für europäische Wagen verwendet. Es ist jedoch ausnahmsweise möglich, dass beim Zusammensetzen von *QuickDrive-Consists* Fehlermeldungen auftreten wenn versucht wird um WG-Fahrzeuge mit rollendes Material anderer Anbieter zu kombinieren. Im Szenario-Editor kann das zu Probleme bei der Platzierung von Güter- oder Reisezugwagen auf die Schienen führen.

Wir haben diese Lösung gewählt, weil seit 2013 dem ELAP-Addon nicht mehr als Teil der Standardversion geliefert wird und auch nicht um sonst zur Verfügung neuer Benutzer gestellt. Vom Anfang an haben wir aber die Kupplungen des ELAP-Addons eingesetzt so dass es notwendig war eine alternative WG-Kupplung da zu stellen.

In den Szenarien können Sie übrigens Wagen mit abweichender Kupplungen ohne Weiteres an- und abkuppeln, wenn auch Kombinationen abweichender Kupplungen von der Sim nicht sichtbar gemacht werden.

Für die Sound-Effekte nutzen wir den DTG Academy und diese *Provider/Product* Kombination muss freigeschaltet sein für den Route oder das Szenario in dem unsere Wagen eingesetzt werden (die DTG-Bibliothek ist seit 2013 Standardteil der TS).

2 Rollendes Material

2.1 Übersicht

Die folgende Liste gibt die Reihenfolge an, in denen die Güterwagen sichtbar gemacht werden im *Object Browser* des *TS Scenario Editors*. Die gleiche Reihenfolge wird in den einzelnen Beschreibungen der verschiedenen Wagen verwendet (siehe 2.2).

Object Browser		Epoche	Last
WG DB 30M3 LEB BP		3	
WG DB 30M3 LEB Shell		3	
WG DB Dwg Heizöl		3	
WG DB G10 Kassel		3	
WG DB Off 52 A		3	VW Käfer
WG DB Off 52 B		3	VW Käfer
WG DB Off 52 C		3	VW Käfer
WG DB Off 52 D		3	VW Käfer
WG DB 00tz 50 Erz IIIId		3	Steinkohl
WG DB Oppeln (r)		3	
WG DB Oppeln EUROP		3	
WG DB Oppeln Kühlw		3	
WG DB Oppeln Union		3	
WG DB Pwg14 132691		3	
WG DB R20 403721		3	Borgward LKW
WG DB ZZw 51 DEA 581209		3	
WG DB ZZw 51 Esso 581226		3	
WG DB ZZw 51 Shell 582436		3	
WG DB ZZw 51 VTG 596551		3	
WG DB ZZw 51 Eva 572355		3	
WG DR Grhs Oppeln		3	
WG DR Grs Oppeln (r)		3	
WG DR 00ru 47		3	Steinkohle
WG DR Pwg 08		3	
WG DR Ro 63		3	Holzbretter
WG DR ZZw 51 0754517		3	
WG DR ZZw 51 Leuna 0754521		3	
WG DRG 25,4m3 Kesselw Shell		2	
WG DRG Gh Kassel		2	
WG DRG Grs Oppeln		2	
WG DRG Grs Oppeln (r)		2	
WG DRG Pwg		2	
WG DRG Rm Stuttgart		2	Holzbretter

2.2 DRG Güterwagen Epoche II

WG DRG 25,4m³ Kesselw Shell



Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme ihrer Raffinerie in Hamburg-Harburg stellte die Rhenania-Ossag Mineralölwerke AG etwa 500 Kesselwagen für Benzin und Benzol in Dienst. Der Elberfeld 542 233 [P] wurde am 31.1.29 von MAN geliefert [Carstens, Güterwagen Band 7].

WG DRG Gh Kassel



Aus den Bauarten G Hannover und G Stettin der KPEV entstanden durch Weiterentwicklung ab 1909 die Wagen der Verbandsbauart. Als Mitglieder dieser Güterwagenfamilie war der G 10 Kassel/München mit über 120.000 gebauten Exemplaren der zweithäufigste Güterwagen überhaupt. Er hatte eine Tragfähigkeit von 17,5 t, und entsprach noch weitgehend den preussischen Normalien [Carstens, Güterwagen Band 1].

WG DRG Grs Oppeln



Am Anfang der dreissiger Jahre begann die Entwicklung eines Expressgutwagens, der mit 7,0 m Achsstand bei einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h noch ein ruhiges Laufverhalten zeigte. Zwischen 1934 und 1937 wurden insgesamt 1.683 Wagen beschafft, die als Ghs Oppeln bezeichnet wurden [Carstens, Güterwagen Band 1]

WG DRG Grs Oppeln (r)



Ausführung als Oppeln mit Bremserhaus.

WG DRG Pwg



Bis in die 1970er Jahre wurden Güterzüge in Deutschland regelmäßig von Packwagen für Güterzüge (Pwg) begleitet. Der häufigste Wagentyp in Deutschland war der Pwg Pr 14 (preußische Bauart), der von 1913 bis 1925 in 9752 Exemplaren gebaut wurde [Wikipedia/wiki/Begleitwagen].

WG DRG Rm Stuttgart



Im Jahre 1925 gab die DRG die R Stuttgart 80 001 – 80 180 im Auftrag. Der überwiegende Teil der Wagen wurden 1934/35 geliefert. Bis 1935 beschaffte die DRG insgesamt 1.643 Stuttgart Rm Rungenwagen in verschiedenen Varianten [Carstens, Güterwagen Band 5].

2.3 DB Güterwagen Epoche III

WG DB 30M3 LEB BP

WG DB 30M3 LEB Shell



Der Zweite Weltkrieg führte auch in Deutschland zu einer Produktionsvereinfachung und Einschränkung der Typenvielfalt. Als Folge dieser Standardisierung wurden für den Transport von Heizöl ein Wagen mit 24m³ und ein Benzinwagen mit 30m³ Volumen vorgesehen (LEB = Leichtbau Einheitsbauart). Die Shell-Kesselwagen entspricht den Zustand der 50er-Jahre mit Bremserhaus, die BP-Variante wurde im 1964 neu Angestrichen [Carstens, Güterwagen Band 7].

WG DB Dwg Heizöl



Die Dwg 259 diente zur Heizölbeförderung von den Raffinerien zu den Bahnbetriebswerke der DB, wo ölgeheizte Dampfloks beheimatet waren. Der Rauminhalt war so bemessen, dass die Lastgrenze für die Streckenklassen C bei Beförderung von mittelschwerem und schwerem Heizöl völlig ausgenutzt werden konnte [<http://www.eisenbahndienstfahrzeuge.de>].

WG DB G10 Kassel



Der G10 war mit Abstand der am häufigsten von der DRG beschafften gedeckte Güterwagen, so dass es nicht verwunderlich ist dass das Bild der Güterzüge bis weit in die fünfziger Jahre hinein durch die Flachdachwagen geprägt wurden [Carstens, Güterwagen Band 1].

WG DB Off 52 A
WG DB Off 52 B
WG DB Off 52 C
WG DB Off 52 D



1953 beschaffte die DB 300 offenen Güterwagen um fabrikneue PKW doppelstöckig befördern zu können. Die zwei Wagen einer Einheit waren permanent gekuppelt [Eisenbahn-Fahrzeug-Archiv, Güterwagen deutscher Eisenbahnen]. Für TS sind zwei Paare als A+B und C+D mit verschiedener Beladung (VW-Käfer) und Wagennummern vorgesehen.

WG DB OOtz 50 Erz III d



Der Serienfertigung der OOtz 50 begann 1954. Bis 1964 waren mehrere Firmen daran beteiligt, wenn einen Stückzahl von 4.201 erreicht wurde. Eingereiht waren die OOtz 50 in den Nummernbereich 611 700 – 616 048. Die Aufschrift „Erz III d“ ist typisch für die 50er-Jahre. Die römischen Ziffern I bis III geben Auskunft über die Wagenhöhe, „d“ steht für Wagen mit Drehgestelle [Carstens Güterwagen Band 4).

WG DB Oppeln (r) WG DB Oppeln EUROP



Die Oppeln wurden ab 1938 in Serie, mit Beginn des Krieges und dem dadurch sprunghaft angestiegenen Bedarf an Güterwagen, in Groszserie gebaut. Von dem insgesamt 28.077 Wagen erhielten 6150 Wagen eine Handbremse. Nach 1950 wurde ein Teil dieser Wagen in den neugegründeten EUROP-Park eingestellt. 1979 wurden die letzten „Oppeln“ ausgemustert [Carstens Güterwagen Band 1].

WG DB Oppeln Kühlw WG DB Oppeln Union



WG DB Pwg14 132691



Die Pwg 14 war bis Ende der 1960er Jahre, zuletzt nur noch auf Nebenstrecken, in Betrieb und sind heute teils bei Museumsbahnen erhalten [Wikipedia/wiki/Begleitwagen].

WG DB R20 403721



Rund 800 Rungenwagen der Baureihe R Stuttgart kamen in den Bestand der DB und wurden in die Nummerngruppe 400 000 – 419 999 eingereiht [Carstens, Güterwagen Band 5].

WG DB ZZw 51 DEA 581209
WG DB ZZw 51 Esso 581226
WG DB ZZw 51 Shell 582436
WG DB ZZw 51 VTG 596551
WG DB ZZw 51 Eva 572355



Diese Varianten der DR-ZZw51 sind völlig fiktiven Abwandlungen, die aber in TS mehr oder weniger glaubwürdig auswirken [Piko Modellbahn H0 Katalog ca. 1978].

Kesselwagen



Die farbenfrohen Kesselwagen beleben das Zugbild der Güterzüge. Aber auch „Ganzzüge“ aus verschiedenen Kesselwagen-Modellen sind sehr reizvoll auf Modellbahnanlagen!

The colourful tank wagons variegates the picture of the goods trains. In fact, also complete trains formed of various tank wagon models are very attractive on a model railway equipment!

Les wagons-citernes de différente couleur vivifient l'image des trains à marchandises. D'autre part, un train composé de divers modèles de ce type forme un ensemble très attrayant des installations de chemin de fer en échelle réduite.



5/6424 Modelle des vierachsigen Einheitskesselwagens – DR Bauart ZZ 51, LüP: 142 mm, verschiedene Ausführungen europäischer Eisenbahnverwaltungen:

5/6424-019 DR
5/6424-025 DB „BP“
5/6424-026 DB „ESSO“
5/6424-027 DB „SHELL“
5/6424-028 DB „ARAL“

5/6424 Models of the DR standard tank wagon with four axles, type ZZ 51, length: 142 mm, in various makes of European railway authorities.

5/6424 Modèles du wagon-citerne standard à 4 essieux de la DR, type ZZ 51, longueur hors tampons: 142 mm – différentes versions d'Administrations des Chemins de fer européens:

5/6424-015 DR „BUNA“
5/6424-016 DR „MINOL“
5/6424-017 DR „SCHWEDT“
5/6424-018 DR „LEUNA“
5/6424-20 MAV
5/6424-18 CSD

43

2.4 DR Güterwagen Epoche III

WG DR Grhs Oppeln

WG DR Grs Oppeln (r)



Am Ende des Zweiten Weltkriegs verblieben auch im Sowjetischen Besatzungszone viele Wagen dieser Bauart, die von der Deutschen Reichsbahn (DR) übernommen werden und für TS mit zwei Varianten vertreten sind.

WG DR OOru 47



Ab 1956 beschaffte die DR die zweite Generation offener Drehgestellwagen. Die als OOr(u) 47 eingereihten Wagen hatten nach aussen gewölbte Blechbordwände. Letztes Einsatzjahr war 1993 [Carstens, Güterwagen Band 3].

WG DR Pwg 08



Auch bei der DR fehlten die Wagen der Bauart Pwg 14 in der Epoche 3 nicht und waren in diesem Zeitraum noch häufig in den Güterzügen anzutreffen.

WG DR Ro 63



Vertreter der Baureihe R Stuttgart kamen auch in den Bestand der DR und wurden als R9rh0 30 oder Ro 63 eingereiht [Carstens, Güterwagen Band 5].

WG DR ZZw 51 0754517 WG DR ZZw 51 Leuna 0754521





Der vierachsige Kesselwagen wurde von der DR für den Transport von Vergaser- und Dieselkraftstoff und als Mietbehälterwagen für den Transport von Spiritus, Petroleum, Melasse und ähnlichen Gütern verwendet [Eisenbahn-Fahrzeug-Archiv, Güterwagen deutscher Eisenbahnen].

Fast die ganze chemische Industrie der DDR war konzentriert in der Leuna-Werke, in der Nähe von Halle und Leipzig. Wir konnten nicht feststellen, ob diese Propaganda-Ausführung auch tatsächlich existiert hat. Das Logo stimmt jedenfalls und bezieht sich auf die Herstellung von Kunstdünger.



3 Einsatz

3.1 Preloads

Mit rollendes Material dieser Güterwagen-Release haben wir folgenden Consists zusammengestellt für Epoche III:

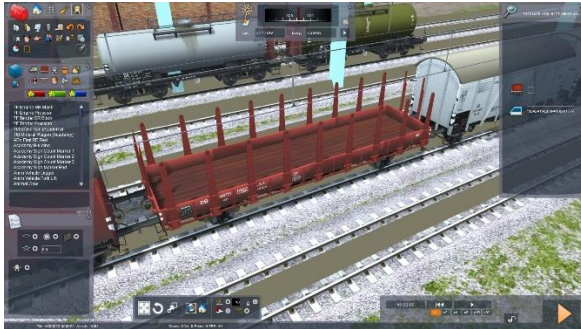
- DR V100 mit 15 DR Kesselwagen
- DR V100 mit 20 DR Güterwagen
- DB 23 058 mit 20 DB Güterwagen
- DB 23 019 mit 15 Erz III d 00tz 50
- *Loose consist* mit 15 DRG Güterwagen



Wichtige Hinweise: Wenn eine *Preload Consist* im Szenario-Editor eingefügt wird, sind die offene Wagen zunächst leer. Eine Last kann mit ein paar Mausklicks simuliert werden, wie im nächsten Abschnitt erklärt wird.

3.2 Szenarien

Offene und Flachwagen sind zunächst leer wenn diese als Einzel oder als Consist im Szenario-Editor auf die Schienen platziert werden. Der Szenario-Autor kann den Beladungszustand anpassen für individuelle Wagen oder einen Consist. Die folgenden Bilder zeigen die Behandlung eines Wagens. Nachdem einen Wagen, beispielsweise einen Ro 20, wie üblich auf der Strecke platziert worden ist, selektiert man dieser mit einem doppelten Linksklick. Dann erscheint oben rechts ein Einstellungsmenü auf dem Bildschirm:



Die Wagenladung kann durch Klicken auf die gezeigten Option aktiviert werden.

Wenn alle Wagen eines Consists in die gewünschte Beladungszustand zu setzen sind, sollte zuerst die Consistmode aktiviert werden (*radio button* unten links im Bild), damit den ganzen Consist mit einem Mausklick selektiert werden kann:



Wie oben gezeigt kann die Wagenladung durch Klicken auf die gezeigten Option aktiviert bzw. deaktiviert werden.

4 Installation

Die *Güterwagen deutscher Eisenbahnen* von Wilbur Graphics werden mit drei *Preloads* geliefert als *.rwp*-Datei. Diese kann wie üblich über das Utilities Menü des TrainSimulators 2017 installiert werden:

```
C:\Program Files (x86)\Steam\SteamApps\common\RailWorks\Utilities.exe
```

Wählen Sie im gezeigten Fenster den Tab `Package Manager` und anschliessend `Refresh`. Danach klicken Sie auf `Install` und selektieren Sie die Datei:

```
WG_G_wagen_de_Eisenbahnen_V1_0.rwp
```

Siehe den `liesemich.txt` für die letzten Änderungen und Verbesserungen.

Einige WG Güterwagen in diesem Release sind überarbeiteten Versionen und ersetzen Exemplare aus früheren Releases.

5 Copyright

© 2015, 2017 Wilbur Graphics

info@wilburgraphics.com

Train Simulator 2017 ist ein Warenzeichen von Dovetail Games und RailSimulator.com Ltd.